



**Ford im Saarland: 2.000 Auszubildende
40 Jahre gewerbliche Berufsausbildung in Saarlouis
206 junge Leute lernen in fünf Ausbildungsberufen**

01.09.2010 - 11:00 Uhr, Ford-Werke GmbH

Saarlouis (ots) - "Wir bilden aus" - und das bereits zum 2000sten Mal: Zum 40jährigen Jubiläum der Berufsausbildung im Ford-Werk Saarlouis wurde am Mittwoch, 1. September 2010, mit Sarah Gualano (16) aus Saarwellingen der 2.000. Auszubildende begrüßt. Insgesamt starteten heute in Saarlouis 62 junge Leute ihre gewerbliche Berufsausbildung in fünf Berufen, zwei davon absolvieren berufsbegleitend ein Studium an der Berufsakademie.

"Ich danke der Ford-Werke GmbH recht herzlich für das große Engagement auf dem Gebiet der Ausbildung. Die langjährigen Investitionen Fords in die Qualifizierung des beruflichen Nachwuchses sind ein wichtiger Beitrag für die Sicherung des Ausbildungs- und Wirtschaftsstandortes Saarland", unterstrich der saarländische Bildungsminister Klaus Kessler, der aus Anlass des Jubiläums die Lehrwerkstatt im Ford-Werk Saarlouis besuchte.

In seiner Ansprache unterstrich Personalchef Dirk Lunken die Bedeutung der Berufsausbildung für das Werk Saarlouis: "Qualifizierte Berufsausbildung ist die Grundlage einer schlanken Organisation. Das Ford Produktions-System lebt davon, dass die Beschäftigten ihr Wissen und ihr Können täglich einbringen, um die Prozesse zu optimieren."

Die Feierstunde zum 40jährigen Jubiläum der Berufsausbildung bot auch eine Rückschau auf deren Beginn: Udo Stoll (57), Werkzeugmacher-Lehrling der ersten Stunde, erinnerte an seine beruflichen Stationen bei Ford, die ihn als Spezialist für Messmaschinen im Lauf seines Berufslebens zu Betriebsstätten des Unternehmens nach Berlin, Portugal, Argentinien und Mexiko geführt hatten. Dagegen steht Sarah Gualano erst am Beginn ihres Berufsweges: Die Realschülerin hatte sich nach ihrem Schülerpraktikum und der Teilnahme am "Girls Day" bei Ford für die dreijährige Ausbildung im Beruf Fachkraft für Lagerlogistik entschieden. Zum Ford-Werk Saarlouis hat die junge Saarwellingenerin eine gute Verbindung: sie stammt aus einer "Ford-Familie". Ihr Vater arbeitet in der Lackiererei und feiert in Kürze sein 30jähriges Betriebsjubiläum. Bruder Christopher (23) ist nach seiner Ausbildung als Werkzeugmechaniker beschäftigt.

Ford bildet in einem Werk Saarlouis in vier Berufen aus: Drei Jahre dauert die Lehre der Fachkraft für Lagerlogistik, jeweils dreieinhalb Jahre die Ausbildung in den Berufen Energieelektroniker/in, Industriemechaniker/in und Werkzeugmechaniker/in. Außerdem beginnen in diesem Jahr zwei junge Leute ein berufsbegleitendes Studium an der Berufsakademie.

Die 206 jungen Auszubildenden zählen zu den über 6.500 Beschäftigten des Ford-Werks Saarlouis. Mit weiteren 2.000 Arbeitsplätzen im angeschlossenen Zuliefererpark ist der Industriekomplex der größte Arbeitgeber im kleinsten Flächen-Bundesland. Bei Handel, Gewerbe und Zulieferindustrie sind im Saarland durch das Ford-Werk in den vergangenen 40 Jahren rund 25.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden.

Die Weichen für die Zukunft sind bereits gestellt: So wird die nächste Generation des erfolgreichen Ford Focus (Focus III), deren Serienstart Ende 2010 vorgesehen ist, auf Grund einer Entscheidung der Ford Motor Company für alle Märkte Westeuropas in allen Varianten ausschließlich in Saarlouis gebaut. Damit bleibt der Standort das Stammwerk und Kompetenzzentrum für diese Modellfamilie. Die umfangreichen Vorbereitungen auf die nächste Generation der Ford Focus-Modellreihe sind bereits angelaufen.

Ford baute in Saarlouis im Jahr 2009 insgesamt 339.717 Fahrzeuge (2008: 402.554). Die Tagesproduktion liegt gegenwärtig bei 1.920 Fahrzeugen. 80 Prozent der Produktion geht in den Export, geliefert wird in über 60 Länder.

#

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Bernd F. Meier, Tel.: 02 21/90-1 75 20, E-Mail: bmeier1@ford.com

Originaltext:	Ford-Werke GmbH
ISIN:	DE0005797005
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/6955/ford-werke-gmbh
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_6955.rss2